

Ofra unterstützt Firmen der Region

Richtfest beim Projekt in Korbach

Beverungen (WB). Nach nur vier Monaten Bauzeit durch die Beverunger Firma Ofra konnte das Richtfest für den Neubau des Amtes für Bodenmanagement (AfB) in Korbach gefeiert werden.

»Mit dem Richtfest geht der Neubau des Amtes für Bodenmanagement Korbach auf die Zielgerade«, sagte Bernd Zahn, Direktor des Hessischen Immobilienmanagements (HI), das die Projektleitung auf Seiten des Landes Hessen wahrnimmt. Mit Angela Reiß, Geschäftsführerin der Ofra Holding GmbH & Co. KG, zeigte sich Zahn in Anwesenheit des Ersten Kreisbeigeordneten Peter Niederstraße, des Korbacher Bürgermeisters Klaus Friedrich und des Leiters des AfB, Manfred Sander, erfreut über den Baufortschritt.

Das Gebäude wird im Rahmen einer Public Private Partnership (PPP) durch die Firma Ofra für eine Bausumme von rund 6,5 Millionen Euro errichtet und anschließend vom Land Hessen für 30 Jahre angemietet. Ende 2008 soll das Gebäude an den Nutzer, das Amt für Bodenmanagement Korbach, übergeben werden.

Die Geschäftsführerin der Ofra Holding, Angela Reiß, berichtete, dass die Ausbaugewerke (Trennwände, Installationen, Heizung und Elektro) in vollem Gange seien und Bemusterungen stattfänden. »Da Ofra hier selbst als Bauherr auftritt, können höher-

wertige Materialien verwendet werden, ohne dass diese Mehrleistungen in Rechnung gestellt werden oder Nachträge genehmigt werden müssen. Hiervon profitiert der Nutzer, das Amt für Bodenmanagement und seine Mitarbeiter«.

Reiß prognostizierte, dass man den vertraglich festgelegten Fertigstellungstermin realisieren werde, das Bauvorhaben vermutlich eher übergeben könne. Die Einhaltung des Zeitrahmens habe man auch der guten Zusammenarbeit mit der Baubehörde zu verdanken.

»Die Bediensteten des Amtes für Bodenmanagement können sich auf ein innovatives neues Gebäude freuen«, sagte Direktor Zahn. »In diesem Zusammenhang gilt mein Dank unserem privaten Partner Ofra, der mit dem Hessischen Immobilienmanagement und dem Hessischen Baumanagement daran arbeitet, dass das gebaut und betrieben werden kann, was sich alle Beteiligten vorgestellt haben«,

Land Hessen mietet Gebäude

so der HI-Direktor. Besonders erfreut zeigte sich Zahn darüber, dass im Zuge der Bauausführung ein Teil der zu vergebenden Leistungen von Firmen aus der Region erbracht wird.

Bei der Umsetzung des PPP-Gedankens für Baumaßnahmen der Länder und des Bundes sei Hessen bundesweit unangefochten in der Spitzenposition. Damit wird eine der Leitlinien der Hessischen Landesregierung konsequent umgesetzt: die Konzentration des Staates auf seine Kernaufgaben und die Übertragung von Aufgaben auf Private.